

Ü32 – Stadtmeisterschaft (Halle) Idar-Oberstein am 15.01.2017

Bei der Stadtmeisterschaft spielten in diesem Jahr 9 Mannschaften in zwei Gruppen um den Titel.

In der Gruppe A trafen wir in unserem ersten Spiel auf den VfL Weierbach. Nach guter Leistung gewannen wir verdient mit 3:1 nach Toren von Rene Aletta, Thomas Becker und Stefan Schwarm. Beim Spiel gegen den SC Idar-Oberstein verlangten wir nach toller kämpferischer Leistung dem Top-Favoriten alles ab, dieser setzte sich dennoch mit 2:0 gegen uns durch. Dies war umso bemerkenswerter, da der SC Idar-Oberstein das Turnier souverän gewann, dabei im Halbfinale (5:1 gegen TSG Idar-Oberstein) und im Finale (8:0 !!! gegen den FC Hohl) wesentlich deutlicher gewann.

Das 0:0 gegen den nächsten Gegner, die SG Bollenbachtal, war äußerst unglücklich, wurde uns doch kurz vor Schluss ein reguläres Tor aberkannt. Noch unglücklicher war aber das letzte Vorrundenspiel gegen den ASV Idar-Oberstein, welches mit 3:2 verloren ging (Tore: Rene Aletta, Björn Peters). Nach Latten-/Pfostentreffern hätten wir 4:0 gewonnen...

So wurde das Elfmeterschiessen gegen den SV Regulshausen nach drei gehaltenen Strafstoßen unseres Ersatz-Keepers Björn Peters (Martin Aust verletzte sich) mit 2:1 gewonnen und der 5. Platz gesichert.

Zusammenfassend konnten wir mit der Leistung sehr zufrieden sein und mit etwas mehr Glück wäre mehr drin gewesen.

Überschattet wurde die gute Leistung durch eine schwere Verletzung von Florian Meigen, der am gleichen Tag noch operiert wurde. Gute Besserung von allen, Flo !!

Die Ergebnisse im Einzelnen:

VfL Weierbach	-	SG Steinbachthal	1 : 3
SG Steinbachthal	-	SC Idar-Oberstein	0 : 2
SG Bollenbachtal	-	SG Steinbachthal	0 : 0
ASV Idar-Oberstein	-	SG Steinbachthal	3 : 2

Neunmeterschiessen um Platz 5:

SG Steinbachthal	-	SV Regulshausen	2 : 1
-------------------------	---	-----------------	-------

Ergebnis: 5. Platz



Hinten v.l.n.r.:

Volker Bank, Klaus Drahoss, Joachim Köhler, Sven-Eric Holl, Michael Seibel, Christian Friedt, Michael Dalheimer

Vorne v.l.n.r.:

Klaus Meurer, Gernot Weber, Martin Aust, Timo Haag, Stefan Schwarm
es fehlt: Fred Rübler



Auch ein dritter Platz kann gefeiert werden – diesmal ist auch Fred da (2. V.l.) !!!